

Antisemitischer Al-Quds-Tag am 29. Oktober in Berlin

Cem Özdemir, Petra Pau, Dirk Niebel, Manfred Lahnstein, Jochen Feilcke und weitere Prominente unterstützen Proteste gegen Islamistenaufmarsch

Am 29. Oktober findet der internationale antisemitische Al-Quds-Tag in Berlin-Charlottenburg statt. Dieser wurde erstmals 1979 von Ayatollah Khomeini ausgerufen. Weltweit wird seitdem alljährlich am letzten Freitag des Ramadan für die Zerstörung des Staates Israel u.a. demonstriert. Bei der Berliner Polizei ging inzwischen die Anmeldung für eine Demonstration vom Adenauer- zum Savignyplatz ein. Nach Protesten gegen die Berliner Al-Quds-Tag-Demonstration in den letzten Jahren ist zu vermuten, dass die Organisatoren (v.a. die Brüder Özoguz, Betreiber des Internetportals 'Muslimmarkt') erneut bemüht sein werden, ihre antisemitische Intention zu kaschieren.

Ein Gegenbündnis wendet sich mit einem öffentlichen Aufruf und einer Gegenkundgebung gegen den Al-Quds-Tag in Berlin. Der **Aufruf „Gegen politischen Islam und Antisemitismus“** wird unter anderem von amtierenden und früheren Bundespolitikern wie Marieluise Beck, Dirk Niebel, Petra Pau, Eckhardt Barthel, Jochen Feilcke und Prof. Manfred Lahnstein sowie von Berliner Landespolitikern wie Özcan Mutlu und Evrim Baba unterstützt.

Den Aufruf und die Liste der Erstunterzeichner finden Sie unter www.gegen-al-quds-tag.de

Im Vorfeld von Demonstration und Gegenkundgebung lädt das Bündnis gegen den Al-Quds-Tag zu einer Pressekonferenz mit prominenten Unterstützern ein:

Donnerstag, 27. Oktober, 11.30 Uhr
Amadeu-Antonio-Stiftung
Linienstraße 139 [U6-Oranienburger Tor]

Zum Initiatorenkreis gehören:

Anetta Kahane, Amadeu Antonio Stiftung
Ali Yildirim, AYPÄ-TV
Claudia Dantschke, Zentrum demokratische Kultur
Siamend Hajo, Europäisches Zentrum für kurdische Studien
Arne Behrens, Bündnis gegen Antisemitismus [BgA] Berlin
Meggie Jahn, Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) Berlin
Gerlinde Gerber, Jugendforum der DIG Berlin
Aycan Demirel, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGA)
Ahmet Dag, Kurdistan AG in der Freien Universität Berlin
Hamid Nowzari, Vorstand des Vereins Iranischer Flüchtlinge in Berlin e.V.
Thomas Uwer, Wadi e.V.

Kontakt:

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, Tel.: 030-69569267,
info@gegen-al-quds-tag.de